

blau, so wie es von *Euploea dioctetia* bekannt ist. Die Zeichnung der Unterseite der Flügel kommt der von *doretta* nahe, nur ist der Gesamttön der Färbung ein dunklerer und die erste Aussenrandbinde der Vorderflügel fehlt ganz. Die Weiber sind mir nicht bekannt.

(Fortsetzung folgt.)

## Eine Aberration von *Argynnis selene* zweite Generation.

Von J. Breit

Am 18. Juli 1897 wurde hier auf den Waldwiesen zwischen Eller und Hilden eine Aberration obiger Art gefangen, wie sie mir wohl selten zu Gesicht gekommen ist. Die sumpfigen Waldwiesen sind Ende Mai, da die erste Generation fliegt, ebenso Mitte Juli zurzeit der zweiten, der Sammelplatz aller hiesigen Entomologen, die alle eine schwarze *selene* fangen wollen, welche fast jährlich in ein oder zwei Exemplaren dort erbeutet werden; heuer war nichts davon zu sehen. Ich fing allerdings Ende Mai zwei ♂♂, bei denen die schwarzen Flecken so ziemlich zusammengeflossen sind, sonst war aber auch kein Unterschied zu bemerken. Gespannt war ich daher auf die zweite Generation (von dieser habe ich neberbei gesagt, in diesem Jahr zum ersten Mal während meiner Sammelzeit einige Exemplare aus dem Ei erzogen) aber diese brachte keine schwarzen, nicht einmal dunkle Stücke. Ganz aber sollte der Sammel-eifer dessen, der mit stoischem Gleichmut in den nassen Niederungen beim Fang unzählige Stiche von Tabanen und sonstigen Quälgeistern zu erdulden hatte, doch nicht unbelohnt bleiben; denn der Schluss der Flugzeit brachte oben genannte Aberration, die vielleicht noch seltener und wertvoller als die schwarze ist, ein Tier, das kein Sammler auf den ersten Blick überhaupt für eine *selene* halten würde. Der Falter, ein ♂, ist fast ohne Zeichnung, die Grundfarbe ist viel heller als gewöhnlich, fast braun-gelb, die unteren Teile der Hinterflügel noch etwas heller. Die Oberflügel zeigen am Rand eine kleine Fleckenreihe, ausserdem befinden sich im Oberflügel nur zwei schwarze Punkte. Die Unterflügel haben an der Wurzel je einen schwarzen Fleck, einen kleinen schwarzen Strich und am Rand eine Reihe von fünf schwarzen Punkten. Die Rippen aller vier Flügel heben sich dunkel vom hellen Grunde ab. Die Unterseite der Oberflügel hat auch nur zwei schwarze

Punkte, ebenso die kleine Fleckreihe am Rande. Die hellen Flecken in der Spitze der Oberflügel sind ebenfalls viel heller als bei der Stammform. Die Hinterflügel zeigen zwischen den schwärzlichen Rippen an der Wurzel einen schwarzen Punkt, dicht daneben drei helle perlmutterartige Fleckchen. Gleich hinter dem schwarzen Punkte befindet sich noch ein kleines, kaum wahrnehmbares perlmutterartiges Fleckchen, dann folgen vier weissgelbe Flecken, deren jeder von den schwarzen Rippen eingefasst ist, sodann eine Binde von Perlmutterflecken, hierauf die schwarze Punktreihe, der dritte und vierte Punkt befindet sich in einem grossen hellgelben Flecken. Den Flügelrand zieren die bei *selene* bekannten kleinen perlmutterartigen Dreiecke, die wieder mit einem weissgelben Dreieck abschliessen, das bedeutend grösser ist als die übrigen und dessen Spitze nicht nach oben, sondern nach unten geht. Die Unterseite bietet überhaupt gar keinen Anhalt ob man *Argynnis selene* oder *euphrosyne* vor sich hat und lange war ich zweifelhaft, welche Art es wohl sein möge, aber der Vergleich von zahlreichem Material, ebenso die Tatsache, dass letztere Art hier höchst selten vorkommt und mir von einer zweiten Generation in hiesiger Gegend nichts bekannt ist, liessen meine Vermutung, dass die genannte Aberration eine *Argynnis selene* sei, zur Gewissheit werden.

Es wäre interessant für mich, zu erfahren, ob einer oder der andere der Herren Mitglieder unseres Vereins eine ähnliche zeichnungslose Aberration in seiner Sammlung besitzt und ob solche schon beschrieben ist.

## Neue *Rhopaloceren* aus dem malayischen Archipel.

Von H. Fruhstorfer.

(Fortsetzung.)

*Charaxes euryalus* Cr. ♂ nov. aberr. abruptus m.

Von der durch Linné's Beschreibungen des *Ornith. priamus*, *Pap. ulysses*, *Hebomoia leucippe*, *Hypolimnas pandarus* und der Cramer'schen Figuren von *Ornith. hypolitus* und *Charaxes euryalus* so berühmt gewordenen entomologisch-klassischen Insel Amboina gingen mir dieser Tage ausser den eben genannten Prachtarten auch 5 ♂♂ von *euryalus* zu.

Zwei von diesen weichen von der Cramer'schen vorzüglichen Figur dadurch ab, dass die auf dem Typus den ganzen Vorderflügel durchziehende breite

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Breit Josef

Artikel/Article: [Eine Aberration von \*Argynnis selene\* zweite Generation. 178](#)